

Am Projekt VaLOGReg beteiligte Partner



Lycée technique
d'Esch-sur-Alzette
(Luxemburg)



Ministère de l'Éducation
nationale et de la
Formation professionnelle
(Luxemburg)



Institut wallon de Formation
en Alternance et des Indépendants
et Petites et Moyennes Entreprises
(Belgien)



Ministerium für Bildung
(Saarland)



Ministerium für Bildung,
Wissenschaft, Jugend und Kultur
(Rheinland-Pfalz)



Groupement d'intérêt public
Formation Tout au Long de la Vie
(Frankreich)

Ministère de la Communauté
française (Belgien)



COMMUNAUTÉ
FRANÇAISE



Programme pour l'éducation et
la formation tout au long de la vie

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.ecvet-team.eu
www.ecvet-projects.eu



Lothringen

GIP-DAVEN

Rue de Saurupt, 28 BP 3039
F-54012 NANCY Cedex

T +33 383 55 06 58
F +33 383 57 95 31
ce.daven@ac-nancy-metz.fr

Luxemburg

Ministère de l'Éducation
nationale et de la Formation
professionnelle

Rue Aldringen, 29
Service de la Formation
Professionnelle
L-2926 Luxembourg

T +35 2 247 85942
F +35 2 474116
christina.suss@men.lu

Saarland

Ministerium für Bildung

Hohenzollernstraße, 60
D-66117 Saarbrücken

T +49 681501-7262
F +49 681501-7511
m.falk@bildung.saarland.de

Wallonien

IFAPME

Place Albert 1^{er}, 31
B-6000 Charleroi

T +32 71 23 21 83
anne.wasterlain@ifapme.be

Centre de Coordination
et de Gestion des
programmes européens

Rue Adolphe Lavallée, 1
B-1080 Bruxelles
Bureau 1F126

T +32 2 690 84 34
farid.gammar@cfwb.be

Rheinland-Pfalz

Ministerium für Bildung, Wissen-
schaft, Weiterbildung und Kultur

Mittlere Bleiche, 26
D-55116 Mainz

T +49 613116-2832
F +49 613116-4001
hans-juergen.berg@mbwwk.rlp.de

ecvet

Le système européen de transfert de crédits pour
l'enseignement et la formation professionnels.

VaLOGReg

Lernergebnisse in der Großregion valorisieren

Deutschland, Frankreich, Luxemburg,
Wallonien



Programme pour l'éducation et
la formation tout au long de la vie

Wallonien, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Saarland und
Lothringen setzen sich mit vereinten Kräften im Projekt
VaLOGReg für die Anerkennung Ihrer Kenntnisse ein.

VaLOGReg

Value the learning outcomes in the "Grande Région"

Lernergebnisse in der Großregion valorisieren

"...eine intensive grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Ausbildung für grenznahe Regionen ist ein wichtiger Wettbewerbsfaktor ¹."

Kontext

- Großregion Saarland - Lothringen - Luxemburg - Rheinland-Pfalz - Wallonien,
- 4 Länder - 5 Regionen - 1 Wirtschafts und Sozialraum - 11,3 Millionen Einwohner - 180.000 Grenzgänger,
- Ausbildungsabschnitte in einer Nachbarregion können beispielsweise in Form von Praktika oder grenzüberschreitenden Ausbildungen absolviert werden. Sie werden jedoch selten im Herkunftsland anerkannt.

Das Projekt VaLOGReg wurde in einem realen Ausbildungskontext umgesetzt

Das Projekt VaLOGReg ist eines von europaweit 10 im Jahr 2008 zur Erprobung von ECVET (European Credit system for Vocational Education and Training) genehmigten Pilotprojekten, die durch die Europäische Kommission finanziert werden. Ziel dieser Projekte ist es, die durch ECVET zur Verfügung gestellten Instrumente zu testen.

Im Rahmen von VaLOGReg ging es darum, zu überprüfen, inwieweit die ECVET-Spezifikationen die geeigneten Rahmenbedingungen für gegenseitiges Vertrauen zwischen Einrichtungen und Institutionen in verschiedenen Ausbildungskontexten schaffen können.

Anhand zweier ausgewählter Ausbildungen (Automechanik und Energietechniker/Elektroniker für Betriebstechnik) haben Experten Curricula verglichen und auf identische

Lernergebnisse überprüft, die sich als Inhalte der Mobilitätsphase eignen.

Die konkrete Umsetzung des Projekts VaLOGReg erfolgte in einem realen Ausbildungskontext. Dieser Ansatz ermöglichte den Jugendlichen ein vollständiges Eintauchen in das andere System. Hierin unterscheidet sich das Projekt VaLOGReg von den anderen ECVET-Projekten.

Im Rahmen ihres Aufenthalts im Empfangsland wurden die Schüler in den laufenden Unterricht integriert und unter den gleichen Bedingungen geprüft wie ihre Mitschüler. Alle erworbenen Lernergebnisse wurden den Schülern nach ihrer Rückkehr anerkannt und wurden somit den im Herkunftsland erworbenen Lernergebnissen gleichgestellt. Hierdurch konnten die Jugendlichen ihre Ausbildung ohne Verlängerung ihrer Ausbildungszeit fortsetzen.

Auf der Grundlage der ECVET Instrumente und eines Vergleichs der Curricula (Ausbildungsprofile) haben die Projektpartner einen allgemeinen, auf andere Berufe übertragbaren Ansatz entwickelt, mit dem Ziel, gegenseitiges Vertrauen herzustellen und die in einer anderen Region erworbenen Lernergebnisse anzuerkennen.



¹ Auszug aus der gemeinsamen Erklärung der Bildungsminister und für Bildung Verantwortlichen der Großregion, 6. Mai 2010

ECVET

Das Europäische Leistungspunktesystem für die Berufsausbildung. Transparenz, Vergleichbarkeit, Übertragbarkeit und Anerkennung.

Im Europäischen Leistungspunktesystem für die Berufsausbildung können Lernergebnisse, die eine Person im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes erworben hat, übertragen und als Ausbildungsbestandteile im Herkunftsland anerkannt werden.

ECVET gründet auf Lernergebnissen und Einheiten von Lernergebnissen.

Lernergebnisse sind definiert als Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die in verschiedenen Ausbildungskontexten erworben werden können.

Einheiten von Lernergebnissen sind Bestandteile der Zertifizierung im Herkunftsland. Einheiten können bewertet, validiert und anerkannt werden. Die bewerteten und bescheinigten Lernergebnisse werden im Rahmen der Ausbildung angerechnet.

Diese angerechneten Lernergebnisse können bis zum Erhalt einer Zertifizierung gemäß den in den beteiligten Ländern geltenden Bestimmungen und Verordnungen übermittelt und angehäuft werden.

Die gegenseitige Anerkennung und die Partnerschaft zwischen beteiligten Einrichtungen finden in Partnerschaftsabkommen und pädagogischen Verträgen ihren Ausdruck.